

SPD-Fraktion/CDU-Fraktion

17.05.2019

An:
Bürgermeisterin Sonja Leidemann

ggf. Nummer
DA105/19

- Antrag** gemäß
§ 9 Geschäftsordnung (Änderungsantrag)
- Vorschlag zur Tagesordnung**
(§ 48 GO iVm § 2 Geschäftsordnung)
- zur Beratung im: VKA und AAWSF**
- Anfrage** (§ 10 Geschäftsordnung) zur Stellungnahme

- nachrichtlich
- Bürgermeisterin
 Ausschussvorsitzender d.
- SPD-Fraktion
 CDU-Fraktion
 Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
 Fraktion bürgerforum
 Fraktion DIE LINKE.
 Fraktion Solidarität für Witten
 FDP-Fraktion
 Fraktion WBG
 Piraten
 WITTEN DIREKT
 Pro NRW
 fraktionslose Ratsmitglieder
 Integrationsrat

Betreff
Testlauf für smarte Laternen in der Innenstadt

Inhalt (bei Anträgen gemäß § 47 Abs. 1 oder § 48 Abs. 1 letzter Satz GO ist auch die Dringlichkeit zu begründen)

Beschlussvorschlag:

Der Verkehrsausschuss beauftragt die Stadtverwaltung gemeinsam mit den Stadtwerken zu prüfen, ob smarte Laternen (Smart Poles) in der Innenstadt getestet werden können. Möglicherweise können vorhandene LED-Laternen zu diesem Zweck nachgerüstet werden. Sollte das aus technischen Gründen nicht möglich sein, wäre zu klären, ob eine in finanzieller Hinsicht vertretbare Anzahl von neuen Laternen angeschafft werden kann. Die Wittener Smart Poles sollen WLAN tragen und mit elektronischen Anzeigetafeln zur Verbreitung von Stadtinformation ausgerüstet sein.

Begründung:

Der Energiekonzern Innogy bietet eine smarte Straßenbeleuchtung an, die mit WLAN ausgerüstet ist und außerdem als Ladesäule für E-Fahrzeuge, als Parkplatzfinder oder Notruf fungiert. Seit November läuft in der Nachbarstadt Bochum eine Testphase mit dieser Beleuchtung. Die Smart Poles sollen künftig auch Abgasmessungen vornehmen können, um dann den Verkehr entsprechend umzuleiten. Außerdem können die Laternen Bewegungsströme messen – und zum Beispiel Tumulte erkennen oder Stürze registrieren – ohne dabei personenbezogene Daten zu erfassen. In Witten könnten die Laternen zunächst wesentlich zum Ausbau des WLAN-Netzes beitragen. Wünschenswert wäre außerdem, dass die Smart Poles über ihre Anzeigetafeln wichtige Stadtinformationen vermitteln, in dem sie etwa auf Veranstaltungen hinweisen. Sollte sich der Aufbau eines Parkleitsystems für die Wittener Innenstadt als sinnvoll erweisen, könnten die Laternen-Displays möglicherweise

integriert werden. Der Preis für die smarten Laternen wächst mit der Anzahl der Aufgaben, die sie übernehmen. Eine Vollausrüstung würde sich daher nicht anbieten.

SPD-Fraktion

gez.
Beate Gronau
Stv. Fraktionsvorsitzende

gez.
Frank Krebs
Ratsmitglied

gez.
Patricia Podolski
Ratsmitglied

CDU-Fraktion

gez.
Klaus Noske
Fraktionsvorsitzender

gez.
Dr. Hendrik Schöneborn
Stv. Fraktionsvorsitzender

gez.
Simon Nowack
Ratsmitglied